

Linz, 22. September 2021

PRESSEMITTEILUNG

JKU Jurist als neuer Verfassungsrichter angelobt

Die Johannes Kepler Universität Linz gratuliert Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, zur Berufung als neuer Richter des Verfassungsgerichtshofs.

Seit Frühjahr 2021 war der JKU Jurist bereits Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofs, im September wurde er im Ministerrat einstimmig als neuer Verfassungsrichter vorgeschlagen. Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat den Vorschlag bestätigt und Mayrhofer wurde heute angelobt.

Mayrhofers Eignung ist unstrittig – seine Forschungsschwerpunkte sind unter anderem das Europäische Öffentliche Recht, die Verwaltungsgerichtsbarkeit, das Wahlrecht, das Energie- und Technologierecht sowie das Medizinrecht. Seit Juli 2017 gehört er zudem der Bioethikkommission des Bundeskanzleramts an, die den Bundeskanzler berät. Darüber hinaus war er Mitglied des juristischen Beraterstabs im Gesundheitsministerium während der Corona-Pandemie.

An der JKU ist Prof. Michael Mayrhofer Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und Vorstand des Instituts für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre. Er hat das Linz Institute of Technology (LIT) Law Lab mitbegründet, welches er auch leitet. Hier arbeitet er an Projekten wie der Entwicklung eines intelligenten Systems zur Visualisierung von Patient*innen-Daten oder der Etablierung eines Digitalen Amtes.

„Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz oder Digitalisierung stellen unsere Gesellschaft vor neue Probleme – und damit auch die Rechtsordnung. Mit Prof. Michael Mayrhofer hat sich die Bundesregierung im Ministerrat für einen Juristen entschieden, der neue Wege geht und die neuen digitalen Möglichkeiten für die juristische Praxis nutzbar macht“, sagt JKU Rektor Meinhard Lukas. „Ich gratuliere Dekan Mayrhofer zu seiner Berufung und bin überzeugt, dass er eine ausgezeichnete Wahl für dieses äußerst wichtige und verantwortungsvolle Amt ist.“

Zur Person

Prof. Michael Mayrhofer hat das Studium der Rechtswissenschaften an der JKU absolviert und im Jahr 1998 abgeschlossen. 2003 schloss er das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften ab. Anschließend war Mayrhofer bis Oktober 2005 als verfassungsrechtlicher Mitarbeiter am Verfassungsgerichtshof tätig. Er legte die Dienstprüfung für den öffentlichen Dienst ab. Ende 2005 hat er seine wissenschaftliche Tätigkeit an der JKU, zunächst als Universitätsassistent, später als Assistenzprofessor und interimistischer Leiter des Instituts für Multimediales Öffentliches Recht fortgesetzt. Die Lehrbefugnis für die Fächer Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht wurde ihm 2014 verliehen. Von 2016 bis 2019 war er Vorsitzender des Senats der JKU. Seit 2019 ist er Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz.